

Übungen zu „Algebraische Topologie“

1. Sei X ein topologischer Raum, $S(X)$ sein singulärer Kettenkomplex und $\varepsilon: S(X) \rightarrow \underline{\mathbf{Z}}$ gegeben auf den singulären 0-Simplex (= Punkten auf X) durch $\varepsilon(x) = 1$, $x \in X$.
 - (a) Zeigen Sie, dass ε eine Augmentierung von $S(X)$ ist (vgl. Aufg. 3, Blatt 07), wenn X nicht-leer ist.
 - (b) Zeigen Sie, dass für die reduzierte Homologie \tilde{H} von X gilt (vgl. Aufg. 2, Blatt 07): $\tilde{H}_0(X) = 0$ genau dann, wenn X wegzusammenhängend ist.
2. Sei X ein topologischer Raum, Δ_1 und Δ_2 die Standard-Simplexe in den Dimensionen $k = 1$ und $k = 2$ und $\alpha: \Delta_1 \rightarrow X$ ein singulärer 1-Simplex. Sei weiter $\alpha^-: \Delta_1 \rightarrow X$ der rückwärts durchlaufene 1-Simplex, d.h.: $\alpha^-(\lambda_0, \lambda_1) = \alpha(\lambda_1, \lambda_0)$, für alle $\lambda \in \Delta_1$. Zeigen Sie, dass die Summe $c_1 = \alpha^- + \alpha$ in $S_1(X)$ ein singulärer Rand ist, also $\alpha^- + \alpha = \partial_2(c_2)$ für eine singuläre 2-Kette $c_2 \in S_2(X)$. (Hinweis: Betrachten Sie das singuläre 2-Simplex $\sigma: \Delta_2 \rightarrow X$ gegeben durch $\sigma(\lambda_0, \lambda_1, \lambda_2) = \alpha(\lambda_0 + \lambda_2, \lambda_1)$.)
3. Sei $X \subseteq \mathbf{R}^n$ eine sternförmige Menge und $\varepsilon: S(X) \rightarrow \underline{\mathbf{Z}}$ die Augmentierung des singulären Kettenkomplexes aus Aufgabe 1. Zeigen Sie, dass ε eine Kettenäquivalenz ist. (Hinweis: Für einen Sternpunkt $p \in X$ setze man $\tau: \underline{\mathbf{Z}} \rightarrow S(X)$, $\tau(n) = np$, und zeige, dass die Kegelkonstruktion $C_p: S(X) \rightarrow S(X)$ aus der Vorlesung eine Kettenhomotopie zwischen id und $\tau \circ \varepsilon$ liefert.)

Abgabe: Mittwoch, 15. Juni 2005, 12.15 Uhr